

# Kaito Kid-Finstere Zeiten

## besonderst schaurige Helloween

Von Mazer\_Mooso

### Prolog: Roter Fluch

Roter Fluch

Langsam wandere seine geschickte Hand auf den verlockend rotglühenden Juwelen zu. Er schien den Dieb fast schon anzulocken. Er verspürte eine sehr mystische Aura, die faszinierend aber auch bedrohlich wirkte. Es schien so als würde die Zeit stehen bleiben und er käme nicht vorwärts mit seinen Fingern. Denn seine Sinne schrien ihn förmlich an, den Stein nicht zu nehmen. Und das aus gutem Grund.

---- Rückblick ----

« Kaito Kid schlägt wieder zu! Sein nächstes Ziel ist der „Verfluchte Stein“. Ein roter Juwel, dem man einen Fluch zuschreibt, da Menschen eine dunkle Aura um diesen Stein spüren. Doch bei einer Untersuchung passierte nichts Verblüffendes. Nur manche Personen sagten, dass ihnen Schreckliches widerfuhr, als sie den Stein ansahen. Wird etwas bei Kaito Kid passieren oder nicht? »

Diesen Artikel konnte Kaito wieder einmal nicht für sich selbst lesen, sondern las es allen in der Klasse laut vor.

Aoko schaute genervt zu ihm herüber und wollte gerade ihn darüber unterrichten, was sie von diesem möchte gern Gentleman Dieb haltet, als Akako sich vor Kaito's Pult stellte und ihn traurig anblickte.

Sie berichtete: „ Morgen, wenn die dreiundzwanzigste Stunde schlägt, wird der rote Fluch über das weisse Unwissen herfallen und ewige Dunkelheit bringen. Du hast eine dunkle Zukunft vor dir, wenn du so weiter machst.“ Augen verdrehend machte er ihr zum hundertsten mal klar, dass er nicht Kaito Kid ist. Doch sie versuchte ihn zu überreden „ Kaito....dieses mal könnte es für dich wirklich nicht gut ausgehen. Bitte..... hör dieses mal auf mich!“ Sie schaute ihn noch lange besorgt an und ging dann zu ihrem Platz zurück. Ein kalter Schauer lief über sein Rücken.

- Pha.... ich lass mich doch nicht davon abhalten meiner Ankündigung nachzugehen. Aber..... - er dachte lange nach. - Nein! Ich werde es dieses Mal auch schaffen. So wie jedes Mal! -

--- Rückblick ---

Er verhaarte 3 lange Sekunden in dieser Position. Doch er musste sich jetzt

entscheiden, was er tun wird. Schliesslich sind Inspektor Nakamori und sein Trupp schon auf dem Weg zu ihm. Und seine Zuschauer warteten schon gespannt auf seinen Auftritt. Da bemerkte er jemanden hinter sich. Es war der kleine Detektiv Conan Edogawan, aka. Shinichi Kudo. Nun kamen auch die Polizisten zusammen mit Nakamori angerannt. - Mach schon! Nimm ihn, Kaito -. Schlussendlich konnte er doch nach dem Juwel greifen. Da erstarrte er. Kaum hatte er denn Stein in der Hand, durchdrang ihn ein kalter Schlag, der einem Elektroschock nahe kam. Der Juwel glühte förmlich. Aber nicht heiss sondern kalt. Er wollte den Stein sofort loslassen. Doch seine Hand machte keine Anstalten ihm dies zu gewähren. Im Gegenteil! Sie klammerte sich fest an den rotglühenden Stein und bewegte sich kein Stück. Er war wie gefangen.

Nun kam aus dem Edelstein ein rotes Licht, das sich über ihn her machte. Er wich ein Schritt zurück, konnte aber nicht fliehen. Das Licht schien in aufzufressen, denn das Rot hüllte Kid ins Licht ein.

Doch bevor er überlegen konnte, was er machen sollte, wurde seine Sicht trüb und er konnte sich nicht mehr halten. Er ging stöhnend in die Knie und bekam nur noch seine Landung auf dem kalten Boden mit.

--- aus der Sicht von Conan ---

Endlich war es so weit. Es schlug 23 Uhr. Eine Rauchwolke platzte aus dem Nichts heraus und Kid erschien. Er wollte gerade nach dem Juwel greifen. Doch er zögerte. - Hat er mich bemerkt? - Er trat hinter der Säule hervor und stellte sich direkt hinter Kid auf. Der blickte nur kurz nach hinten, als auch Nakamori und seine Polizisten ankam. Dann griff er nach dem Stein und erstarrte. Plötzlich strahlte der Edelstein und erhellte den Raum in rotes Licht. Als Kid kurz zurück wich, stöhnte er kurz auf und ging danach zu Boden. Nun schien Kaito Kid auch im roten Licht. Conan wollte sich zu ihm begeben, als plötzlich eine schwarze Wolke ihn einhüllte und somit nichts mehr von Kid zu sehen war. Ein paar Beamten stürzten sich auf die Wolke, um den Dieb zu fassen. Doch sie wurden wie durch Zauberhand zurück geworfen.

Mit entsetzten Gesichtern, schauten alle zu, wie sich plötzlich die Wolke lichtete und dort Kid mit gesenktem Kopf stand. Nun sahen sie, wie die schwarze Wolke in Kid einsickerte und sein Gewand schwarz färbte. Alle erstarrten als Kid mit seinen nun rot schimmernden Augen alle anstarrte. Er grinste. - Nun hatte er auch noch Fänge? -. Seine Haare waren noch zerzauster als vorhin und er hatte etwas längere Nägel, die durch seine, nun schwarzen Handschuhe, drangen. Ihn umgab eine finstere Aura.

Vor ihnen stand nicht mehr Kid sondern ein Phantom mit dunkeln Absichten.